

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.10.2020**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr

Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 " " "

sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

FENSTER- FABRIK KIEFER ZÜRICH

1a. REFERENZEN

Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss

Wasserversorgung Kaltenstein-Forch (Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der nachstehenden Bauarbeiten für Wasser-
versorgung Kaltenstein-Forch wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

1. Brunnenstuben und Sammelleitungen.
2. Reservoir, 200 m³ Inhalt in armiertem Beton.
3. Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Formstücken.
4. Zuleitungen in Privatgrundstücke.
5. Hausinstallationen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind bei Herrn E.
Strickler, Krone, Forch, aufgelegt.

Offerten mit der Aufschrift «Wasserversorgung», sind bis 5. März
1909 an Herrn Albert Fenner, Präsident der Genossenschaft, in
Kaltenstein einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Aus Auftrag:
Ingenieurbureau Bertschi, Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung.

Für die Station Kaltbrunn (Rickenbahn) eröffnet die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen Konkurrenz über:

1. Lieferung und Aufstellung einer Zentesimal-Brückenwage von
30 Tonnen Trag- und Wiegekraft, mit Geleiseunterbrechung und 7,2 m
Länge zum Abwägen von Bahnwagen und Landfuhrwerken.
2. Lieferung und Aufstellung eines freistehenden Drehkrans von
6 Tonnen Tragkraft.

Die Vertragsunterlagen können auf dem Bureau des Oberingenieurs
in Bern bezogen werden.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift «Brückenwage» oder
«Drehkran Kaltbrunn» sind unter Beilage von Zeichnungen bis 15. März
1909 der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. April 1909 verbindlich.

Bern, den 8. Februar 1909.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten - Annahme für die
Schweizer. Bauzeitung.

XVII. Schwyzerisches Kantonschützenfest pro 1909 in Lachen.

Hiemit werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Erstellung einer Festhütte, für 1000 Personen Sitz-
plätze, auf die Zeitdauer vom 20.-27. Juni 1909.
2. Die Erstellung einer kompletten elektrischen Ausrüstung
für 40 Scheiben, in Kabelleitung verlegt, wovon 15
Scheiben definitiv und 25 Scheiben einer provisorischen
Anlage dienen sollen.

Schriftliche Offerten sind bis spätestens den 28. Februar a. c.
an den Präsidenten des Bau-Komitees, Herrn Kantonsrat Max Stählin,
Möbelfabrikant, in Lachen, zu richten, wo auch jede weitere Auskunft
erteilt wird.

Lachen, den 12. Februar 1909.

Das Bau-Komitee.

1a komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel
Eisen und Stähle en gros.



Linoleum

Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern
bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni - Granit - Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:

Korklinoleum - Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft
auch durch die Fabrik.